

Offizielles Reglement:

Aufguss WM Qualifikation Switzerland 2024



Vorbemerkung

Gegenstand der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist der so genannte Show-Aufguss. Dabei handelt es sich um einen durch Musik, Licht, Animation, Kostüme, Choreographie und sonstige Effekte ergänzten klassischen Saunaaufguss. Die Elemente eines klassischen Aufgusses wie Wasser/Eis, Wedeltechnik und Däfte stehen dabei im Mittelpunkt und werden um weitere kreative Elemente aus den zuvor genannten Bereichen ergänzt. Dem Saunagast kann so ein besonderes „Schwitz-Erlebnis“ geboten werden.

Die Sieger im Einzel- und im Teamwettbewerb der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT tragen den Titel „Schweizer Aufguss-Meister“ für jeweils ein Jahr.

Im Reglement wird die männliche Form der Anrede auch stellvertretend für jedwedes andere Geschlecht verwendet.

Rechteinhaber

Rechteinhaber ist der Schweizer Sauna-Bund und der Organisator Natural Aufguss. Veranstalter ist der Betreiber der Saunaaanlage in der der jeweilige Wettbewerb stattfindet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zur Teilnahme an der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist berechtigt, wer als Mitarbeiter in einer Saunaaanlage tätig ist oder die Staatsbürgerschaft besitzt. Hat ein Teilnehmer keinen Schweizer Pass, so kann er trotzdem antreten, wenn er ein schweizer Arbeitsverhältnis von mindestens **einem Jahr** nachweisen kann. Für Teams muss mindestens ein Teammitglied diese Forderung erfüllen. Bei der Regelung des einjährigen Arbeitsverhältnisses ist der Stichtag der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT entscheidend, welcher dann auf ein Jahr zurückgerechnet wird. Gegebenenfalls kann ein Nachweis des Arbeitgebers angefordert werden.

Teilnehmer der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT müssen den klassischen Aufguss mit hervorragenden Wedeltechniken (siehe Bewertungskriterien z.B. „Hitzesteigerung und Verteilung der Hitze“ und „Wedeltechnik“) beherrschen.

Der Nachweis über die Beherrschung des klassischen Aufgusses mit entsprechenden Wedeltechniken, Kenntnissen über Duftstoffe und Aufgussdurchführung in öffentlichen Saunaaanlagen muss erbracht werden:

- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis als Aufgießer in einer öffentlichen Saunaaanlage oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung eines Saunameister-Lehrgangs
- durch das Zertifikat über die Absolvierung einer Aufgusschulung

Die Anmeldung erfolgt auf www.info@schweizersaunabund.ch

Die Nachweise sind der Anmeldung beizufügen. Anmeldeschluss für die Teilnehmer ist der 31.5.2024.

Qualifikationsrunden für die Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT

Für die Qualifikation zur SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist das Einreichen der vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum Anmeldeschluss für alle Teilnehmer Voraussetzung. Für die SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT sind die ersten zwei Teilnehmer aus dem Einzelwettbewerb und die ersten zwei Teams der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT für die AUFGUSS WM qualifiziert.

Qualifikation zur Aufguss-WM

Bei der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT qualifizieren sich bis auf weiteres die ersten zwei des Einzelwettbewerbs und die ersten zwei des Teamwettbewerbs für die direkte Teilnahme an der AUFGUSS-WM.

Es gibt eine Relegationsrunde für die Zulassung zur AUFGUSS-WM. Zur Relegationsrunde qualifizieren sich der 3. Platz im Einzelwettbewerb und der 3. Platz im Teamwettbewerb. Ein Nachrückverfahren bei Nichtanmeldung qualifizierter Teilnehmer behält sich der Rechteinhaber vor.



Die Kosten für die gewünschte Relegationsrunde / Playoffs der dritt Platzierten werden von dem Teilnehmer sowie den Schweizer Sauna-bund getragen. Die Kosten für die Teilnehmer betragen 250.00 CHF Single Aufguss und 250.00 CHF Team Aufguss.

Diese Qualifikationen gelten nur für das jeweilige Jahr. Im Folgejahr müssen alle Teilnehmer sich erneut bei der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT für die Teilnahme an der AUFGUSS-WM qualifizieren.

Disziplinen

Show-Aufguss Einzelwettbewerb

Der Show- Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird vom Aufgießer allein und ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Show-Aufguss Teamwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird von zwei, max drei Aufgießern ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Thema des Show-Aufgusses

Das Thema des Aufgusses sollte bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Bis spätestens sechs Wo-chen vor der Aufguss-Meisterschaft muss das Thema **unaufgefordert** den Organisatoren nach-gereicht werden. Eine Teilnahme ohne eine fristgerechte Bekanntgabe des Themas ist nicht möglich. Der Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch den Aufgussnamen, die Durch-führung des Aufgusses und die Verwendung von Utensilien während des Aufgusses keine Mar-ken- und Urheberrechte Dritter verletzt werden. Insoweit stellt der Teilneh-mer den Veranstat-ter von der Haftung frei. Die Organisatoren behalten sich vor, bei einer Verletzung des Mar-ken- und Urheberrechts den Aufguss aus der Meisterschaft zu nehmen.

Verwendung von Düften während des Show-Aufgusses

Die im Wettkampf verwendeten Düfte sind bis eine Woche vor der Qualifikationsrunde der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT sowie drei Woche vor der Meisterschaft selbst dem Team der Schweizer AUFGUSS-MEISTERSCHAFT schriftlich mitzuteilen. Hierzu kann eine Vorlage beim Veranstalter angefragt werden. Liegen der Jury diese Angaben vor der Aufführung nicht vor, führt dies in der Bewertung zu Punktabzug in der Kategorie Professionalität.

Dauer und Durchführung des Show-Aufgusses

Der Show-Aufguss dauert mind. **10, max. 14 Minuten. Als optimal wird eine Dauer von 13 Minuten angesehen.** Eine Begrüßung des Publikums und inhaltliche Angaben zum Aufguss kann der Aufgießer vornehmen. Es sei darauf hingewiesen, dass ein Moderator eine Anmoderation des Aufgusses und die Düfte den Gästen im Vorhinein präsentiert. Entscheidet sich der Aufgießer für eine Ansprache, dann darf sie **90 Sek.** nicht überschreiten. Die Ansprache gehört zeitlich zum Aufguss. Die Gesamtdauer des Aufgusses (max. 14 min.) darf nicht überschritten werden. Verwendete Düfte müssen im Vorhinein der Jury bekanntgegeben werden. Der Aufguss beginnt mit dem Eintreten des Aufgießers in den Saunaraum und dem Schließen der Kabinentür. Das Ende ist gekennzeichnet durch die Verabschiedung und das Verlassen des Saunaraumes durch den Aufgießer.

Eine Überziehung des Zeitlimits wird sanktioniert: Eine Überziehung des Maximums von 14 Minuten um bis zu einer Minute hat einen Abzug von einem Punkt je Jury-Mitglied beim Bewertungskriterium „Professionalität“ zur Folge. Bei Überziehung um bis zu zwei Minuten werden je Jury-Mitglied zwei Punkte abgezogen. Bei Überziehung von mehr als zwei Minuten erfolgt die Disqualifikation. Während des Show-Aufgusses darf der Aufgießer die Kabine nicht länger als 45 Sekunden verlassen.

Beim Team-Aufguss sollten nie alle Aufgießer während des Aufgusses zeitgleich die Kabine verlassen.

Equipment

Der Aufgießer sorgt für alle Utensilien selbst bzw. organisiert diese eigenverantwortlich. Eimer, Kellen, Wasser und Eis werden vom Veranstalter gestellt. Wedeltücher, Dekoration, Kostüme, Musik, Licht- und Spezialeffekte sind frei wählbar und selbst mitzubringen. Die Aufgussdüfte sind ebenfalls selbst mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von synthetischen Duftstoffen bei der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT mit Punktabzug sanktioniert wird.

Die Teilnehmer können die programmierten Lichtscripte die zur Verfügung stehen benutzen. Organisator muss informiert werden.

Die im Saunaraum installierte Musik- und Lichtanlage ist vom Teilnehmer nutzbar. Genaue Angaben zur Lichtanlage können beim Veranstalter erfragt werden. Gegenstände/Installationen, die durch den Aufgießer in den Saunaraum mitgenommen werden, dürfen den üblichen Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen nicht widersprechen. Sollte dies der Fall sein, behält sich der Veranstalter vor, diese nicht zuzulassen. Der Aufguss mit Solewasser ist nicht erlaubt. Der Einsatz von Feuer ist in einem bestimmten Maße erlaubt, muss jedoch mit dem Veranstalter sowie dem Organisator abgestimmt und erlaubt werden. Ebenso ist das Räuchern im Saunaraum nach Absprache mit dem Veranstalter sowie dem Organisator erlaubt.

Die Zu- und Ausgänge müssen im Saunaraum frei bleiben. Für die Vorbereitung des Aufgusses (Aufbau der Deko, Equipment etc.) darf nicht mehr als 15 Minuten Zeit in Anspruch genommen werden. Dabei dürfen max. zwei Personen dem Aufgießer helfen. Für den Abbau stehen maximal 10 Minuten zur Verfügung. Dabei dürfen beliebig viele Personen helfen. Bei der Überziehung der Vor- und Nachbereitungszeit wird ebenfalls je Jury-Mitglied ein Punkt beim Bewertungskriterium „Professionalität“ abgezogen.

Jegliche Umbauten, die die Saunakonstruktion und den herkömmlichen Badeablauf verändern, sind im Voraus schriftlich bei der Jury und dem Ausrichter anzumelden und genehmigungspflichtig.

Disqualifikation

Bei Verstoß gegen eine der genannten Regeln oder gegen eine vor Beginn der Aufguss-Meisterschaft bekanntgegebenen Regeln erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers durch Jury-Entscheidung. Alkoholkonsum vor dem Aufguss sowie Konsum anderer Rauschmittel führen ebenfalls zur Disqualifikation.

Bewertungskriterien für den Show-Aufguss

Die Bewertung orientiert sich an dem Katalog der Bewertungskriterien des AUFGUSS-WM e.V. Weitere Hinweise zum Bewertungsschema sind im Bewertungskatalog einsehbar

[aufguss_wm_jury_catalog_a3_2024_final.pdf](http://aufguss-wm-jury-catalog-a3-2024-final.pdf) (aufguss-wm.com)

1. Professionalität und Gesamteindruck des Aufgießers (max. 100 Punkte)

- Der Aufgießer soll durch sein Auftreten und seine Art, Kontakt zu den Gästen aufzunehmen, den Gästen ein sicheres Gefühl vermitteln und sie für seinen Aufguss begeistern.
- Der Aufguss kann persönlich vorgestellt werden. Die Ansprache gehört zeitlich mit zur Gesamtdauer des Aufgusses.
- Der Aufguss muss erkennbar beendet werden.
- Die Zeitdauer von 14 Minuten für den gesamten Aufguss darf nicht überschritten werden.

2. Hitze-Steigerung und Verteilung der Hitze (max. 120 Punkte)

- Das Wärmeempfinden der Gäste soll durch den Aufguss und dessen Verteilung deutlich gesteigert werden.
- Der Aufgießer muss darauf achten, dass der Aufguss nicht zu heiß wird und die Gäste durch die Hitzesteigerung nicht gefährdet werden.
- In der letzten Runde sollten die Gäste einen deutlichen „Schauder“ erleben.

3. Wedeltechniken (max. 150 Punkte)

- Der Aufgießer muss den guten Umgang mit den Wedelutensilien unter Beweis stellen und anspruchsvolle Wedeltechniken zeigen. Dabei gelten folgende Punkteabstufungen:
 - Großes Handtuch: größtmögliche Punktzahl
 - Kleines Handtuch: weniger Punkte
 - Fächer und weitere Wedelutensilien: keine Punktevergabe
- Es werden folgende Wedeltechniken bewertet: Mindestens vier klassische Techniken, Wurftechniken (Beid- und Einhändige Show-Techniken), besondere oder Spezial-Techniken auch in Kombination, fließende Übergänge.
- Das Wedeln wird auf den Rhythmus der Musik abgestimmt und harmonisiert mit der Handlung.
- Die Wedeltechniken sollte auch für die Hitzeverteilung effektiv sein.

4. Verwendete Düfte und deren Dosierung/Einsatz (max. 100 Punkte)

- Die Düfte sollen mit dem Aufgusthema und dessen Ablauf harmonisieren und das Wohlbefinden der Gäste positiv beeinflussen. Mindestens 3 unterschiedliche Düfte sollen zum Einsatz kommen.

- Ebenfalls als Duft anerkannt werden eigens hergestellte, natürliche Sude (Bsp. Birkensud).
- Im Hinblick auf das Bewertungsschema einer möglichen Qualifizierung zur AUFGUSS-

WM wird empfohlen, natürliche ätherische Öle zu verwenden.

- Bei qualitativ minderwertigen Aufgussmitteln können von der Jury insgesamt nur max. 50 Punkte in der Kategorie verwendete Düfte vergeben werden.
- Die Verwendung von Mentholkristallen ist im Wettbewerb nicht zulässig.
- Die Aufgussdüfte müssen sicher dosiert werden. Bei der Verwendung von mehreren Duftstoffen ist auf eine thematisch günstige Reihenfolge zu achten. Wichtig ist auch, dass beim Einsatz mehrerer Düfte keine Überlagerung entsteht.
- Jeder Teilnehmer muss vorab die Düfte benennen und bei der Jury einreichen.
- Alkoholische Genussmittel dürfen nicht als Aufgussduft eingesetzt werden.

5. Thema, Umsetzung & Show-Elemente (max. 200 Punkte)

- Das Thema des Aufgusses soll in allen Aufguss-elementen (Dramaturgie, Szenenbild, Handlung, Effekte, Aufgussmittel, Kostüm, Showelemente) deutlich werden. Es muss ein Handlungsstrang gegeben sein.
- Eingesetzte Show-Elemente (Licht, Musik, Kostüm, Dekorationen etc.) und eine schauspielerische Leistung des Aufgießers sollen mit dem Aufgussthema übereinstimmen und mit den anderen Aufguss-elementen (Duft, Wedeltechnik etc.) harmonisieren. Licht, Sound und visuelle Effekte werden bewertet. Als Sound gelten sowohl die Musik, als auch die stimmliche Darstellung und Soundeffekte. Dabei sollen die Gäste von der Show auch emotional berührt werden.
- Kreativität und Innovation müssen das Thema unterstützen.
- Schauspielerische Darstellung – es wird vermehrt auf die schauspielerische Komponente geachtet. Wie stellt der MOA die Szene dar? Spielt er glaubwürdig?
- Es können lediglich max. 10 Punkte erreicht werden, wenn in der Storyline über die einzelnen Runden keine zusammenhängende Geschichte erkennbar ist.

6. Atmosphäre und Feeling (max. 80 Punkte)

- Die Darstellung sollte kreativ, atmosphärisch und emotional für das Publikum ansprechend sein. Dieses kann sichtbar werden am Beifall oder an der Anteilnahme des Publikums, welches nicht unmittelbar dem eignen Fanblock des MOAs zugehörig ist. Der Aufguss soll den Gästen Wohlbefinden bringen und sie begeistern.
- Die oben genannten Gesichtspunkte gelten auch für die individuelle Bewertung jedes einzelnen Jury-Mitglieds.
- Ist der Aufguss für ein internationales Publikum verständlich?

7. Team-Spirit beim Teamwettbewerb (max. 100 Punkte)

- Die Zusammenarbeit des Teams soll harmonisch, gleichberechtigt und gleichwertig in Technik und Qualität erfolgen. Dies muss sichtbar werden. Neben der Synchronität werden auch die Harmonie im Team und die professionelle, stimmige Übergabe der

Handtücher bewertet. Die Handlungen sollten thematisch aufeinander abgestimmt sein.

Pro Kriterium werden von jedem Jury-Mitglied 0 bis max. 20 Punkte vergeben. Danach kann eine Höchstpunktzahl pro Jury-Mitglied von 75 Punkten im Einzelwettbewerb und 85 Punkten für den Teamwettbewerb vergeben werden. Für den internationalen Vergleich werden die Punkte auf 10 Jury-Mitglieder hochgerechnet. Es kann die jeweils höchste und niedrigste Wertung der Jury gestrichen werden. In der Schlussberechnung kann im Teamwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 850 Punkten erreicht werden, im Einzelwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 750 Punkten. Gewinner sind der Aufgießer oder das Team mit der höchsten Punktzahl.

Jury

Die Jury besteht aus 4 - 6 Mitgliedern. Mitglieder der Jury haben ein gleichwertiges Stimmrecht.

Es müssen mindestens vier Jurymitglieder den Aufguss im Saunaraum bewerten.

Die Bekanntgabe der Mitglieder der Jury erfolgt auf www.schweizersaunabund.ch

Finale

Die besten zwei Teilnehmer im Einzelwettbewerb und die besten zwei Teams können in das Finale kommen. Entscheidend ist der Punktestand.

Startliste

Die Einteilung der Startliste wird zu Beginn oder im Vorhinein der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und vor den Qualifikationsrunden mittels einer Losziehung vorgenommen. Die Ziehung bestimmt die Startreihenfolge und wird protokolliert.

Die Losziehung kann ohne Anwesenheit der Teilnehmer erfolgen und wird durch den Organisator bekannt gegeben.

Eintrittskarten für die Aufgüsse

Als Teilnehmer ist es möglich, die Aufgüsse der Wettbewerber zu besuchen. Dies ist jedoch von der Verfügbarkeit der Plätze im Saunaraum abhängig. Besucher/Ticketinhaber der veranstaltenden Saunaanlage haben Vorrang.

Einsatz von Licht

Der Saunaraum für die Show-Aufgüsse hat eine Lichtanlage. Alle Teilnehmer müssen vorab das Lichtprogramm ausgesucht haben oder die Organisatoren über das Programm der DMX-Anlage informieren. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung des Lichts übernehmen. (Zeitfenster 01.05 – 16.06.2024)

Einsatz von Musik

Im Saunaraum befindet sich eine Musikanlage. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung der Musik übernehmen.

Alle Aufgießer bringen ihre Musik für den Show-Aufguss in Form einer MP3-Datei auf einem USB-Stick mit und reichen die Dateien entsprechend der online veröffentlichten (16.06.2024) Fristen ein. Die Verwendung der Musik und damit zusammenhängende Gebühren (z. B. GEMA) muss der Aufgießer entsprechend dem Urheberrecht geklärt haben. Der Veranstalter haftet nicht und übernimmt keine Gebühren.

Film- und Fotoaufnahmen

Es werden während der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT Film - und Fotoaufnahmen gemacht. Sie werden auf der Website www.schweizersaunabund.ch und in anderen Medien veröffentlicht. Mit der Anmeldung erklärt sich der Aufgießer einverstanden, dass Aufnahmen von ihm gemacht und veröffentlicht werden.

Rahmenbedingungen der Teilnahme

Es wird eine Verwaltungsgebühr beträgt jeweils 200.00 CHF pro Person für Schweizer Sauna-Bund Mitglieder und 320 CHF für nicht Mitglieder im Einzelwettbewerb. Im Teamwettbewerb 160 CHF als Mitglied vom Schweizer Sauna-Bund 280 CHF als nicht Mitglied. Für beide Kategorien ist die Gebühr 320 CHF für Mitglieder und 450CHF für nicht Mitglieder vom Schweizer Sauna-Bund. Die Teilnahmegebühr muss fristgerecht nach Erhalt der Rechnung überwiesen werden. Nach der offiziellen Anmeldung ist die Gebühr innert zehn Tagen zu bezahlen. Die Teilnahmegebühr wird bei Abmeldung von der Veranstaltung oder bei Nichtantreten vollumfänglich verrechnet, beziehungsweise, nicht zurück erstattet.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer freien Eintritt in die Veranstaltungsanlage, eine Verpflegung und nicht alkoholische Getränke am Tag Ihres Aufgusses.

Zwei Helfer des Teilnehmers oder des Teams erhalten bei der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und bei den Qualifikationsrunden kostenlosen Tageseintritt in die Veranstaltungsanlage beim Aufguss des Teilnehmers.

Für seine Unterbringung muss der Teilnehmer selbst sorgen.

Weitere Regelungen

- Aufbauten für den Show-Aufguss im Saunaraum müssen rechtzeitig mit dem Organisationsteam der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT geklärt werden.
- Das Mitbringen von Kindern in die veranstaltende Saunaanlage der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT kann ggf. nicht gestattet werden. Dies ist in der Saunaanlage nachzufragen.
- Den Teilnehmern ist es nicht erlaubt, Werbung in eigener Sache oder mit eigenen Sponsoren **innerhalb** der Veranstaltungsanlage zu machen. Es ist erlaubt im Vorfeld der Meisterschaft für sich/ das Team Werbung zu machen.
- Die Helfer sind vorab bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung schriftlich, namentlich zu nennen.
- Die Teilnehmer und ihre Helfer müssen sich in der Veranstaltungsanlage an die Haus- und Badeordnung halten. Zuwiderhandlungen können eine Disqualifizierung nach sich ziehen.

Preisgelder im Einzelwettbewerb

- 1. Platz: CHF 300
- 2. Platz: CHF 200
- 3. Platz: CHF 100

im Teamwettbewerb (pro Team)

- 1. Platz: CHF 400
- 2. Platz: CHF 200
- 3. Platz: CHF 100

In den Qualifikationsrunden werden Preisgelder vergeben. Die Teilnahme an der SCHWEIZER AUFGUSS-MEISTERSCHAFT wird mit einer Urkunde bestätigt.

Änderungen des Reglements

Dieses Reglement basiert im Wesentlichen auf dem Reglement der AUFGUSS-WM des jeweiligen Jahres; siehe www.aufguss-wm.com. Es kann geändert werden. Die Teilnehmer sollten sich diesbezüglich auf dem neuesten Stand halten.

Verantwortlich:

Schweizer Sauna-Bund
Weierwis 2
9213 Hauptwil